

Berlin, 1. April 1892.

[14211]

P. P.

Bezugnehmend auf obiges erlaube ich mir, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich die von Herrn G. Priewe, hier, käuflich erworbene Sortiment- u. Antiquariatsbuchhandlung unter der Firma

G. Priewe's

Buch- und Antiquariatsbuchhandlung

(Th. Berge)

weiterführen werde.

Meinem Vorgänger, Herrn Priewe, war es durch anderweitige geschäftliche Abhaltungen nicht möglich, sich ganz dem Geschäft zu widmen. Da ich jedoch, infolge meiner ausgedehnten Verbindungen und Bekanntschaften hier selbst, das Geschäft bedeutend zu erweitern gedenke, so möchte ich die Herren Verleger um gütige Kontoeröffnung bitten.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, unseren Verkehr durch thätigste Verwendung und durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen sind mir alle Cirkulare, Probenummern und antiqu. Kataloge (letzte möglichst direkt) sehr willkommen.

Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen des Herrn Otto Klemm in Leipzig und wird derselbe stets in der Lage sein, Pakete für mich honorieren zu können.

Indem ich Sie bitte, daß der Firma jederzeit erwiesene Wohlwollen auf mich gütigst zu übertragen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Therese Berge

i/Fa. G. Priewe's

Buch- und Antiquariatsbuchhandlung.

[14409]

Leipzig, den 1. April 1892.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass wir unsere seit 1851 hier unter der Firma

Ambr. Abel

bestehende Verlagsbuchhandlung unterm 1. Januar 1892 mit sämtlichen Aktiven an

Herrn Arthur Meiner

in Firma

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

käuflich abgetreten haben.

Für das uns bewiesene wohlwollende Vertrauen danken wir aufrichtigst und bitten, dasselbe auch auf Herrn Arthur Meiner übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Clementine verw. Abel

Georg Abel

Hans Abel.

[14410]

Leipzig, Johannegasse 6,
den 1. April 1892.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung der Frau Clementine verw. Abel und der Herren Georg und Hans Abel gestatte ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die

Verlagsbuchhandlung

Ambr. Abel

mit sämtlichen Aktiven unterm 1. Januar 1892

käuflich erworben habe und unter der alten Firma Ambr. Abel selbständig weiterführen werde.

Ich werde die Gebiete der Medizin und Botanik auch fernerhin zu pflegen suchen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Arthur Meiner

in Firma Johann Ambrosius Barth.

[14377]

P. P.

Der steigende Umsatz meiner am hiesigen Platze bestehenden

Sortiments- u. Kolportage-Buchhdlg.

veranlasst mich, mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Ich wähle meinen Bedarf selbst und bitte um gefällige Zusendung von Cirkularen, Katalogen, etc.

Herr Eduard Strauch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtend

Berlin N., den 28. März 1892.

Weissenburgerstr. 40.

Gustav Dähne.

[14334] Nachfolgende Bücher (Jugendchriften) gingen mit allen Vorräten und Rechten in meinen Verlag über:

1) Aus dem Verlag der Herren Palm & Enke in Erlangen:*)

Rejeda. Erzählung für junge Mädchen von Elisabeth Halden.

Winnies Leiden und Freuden. Erzählung für junge Mädchen von S. Waldemar.

2) Aus dem Verlag von Herrn Robert Lutz in Stuttgart:*)

Rußlana. Erzählung für junge Mädchen von S. von Adelong.

3) Aus dem Verlag von Herrn Sigmund Mayer in Trier:*)

David Copperfield, nach Charles Dickens f. die reifere Jugend bearbeitet

Ich reihe dieselben meiner Drei-Mark-Kollektion ein und bitte, fortan diese Bücher gefälligst von mir verlangen zu wollen.

Berlin.

Herrn J. Meidinger, Verlag.

*) Bestätigt:

Palm & Enke, Erlangen.

Rob. Lutz, Stuttgart.

Sigmund Mayer, Trier.

[14492]

Wohnungs-Änderung.

Seit dem heutigen Tage befinden sich mein Adressen-Bureau sowie Redaktion und Expedition meiner Fachschriften:

„Dampf“.

„Der Müller“ nebst Intelligenz-Blatt.

„Eisen und Metall“.

„Kalender für Dampf-Betrieb“.

„Müller-Kalender“.

in meinem eigenen Hause

Berlin SW. (12), Charlottenstr. 84

und bitte ich Zuschriften und Bestellungen ferner nach dorthin zu richten.

Berlin, 1. April 1892.

Robert Tessmer, Zeitungsverlag.

[676]

Carl Aldenhoven,

gerichtl. Bücherrevisor u. Sachverständiger
in Berlin W., Dennowitzstr. 32

empfiehlt sich zur

Vermittelung

von **Verkäufen, Teilhabergesuchen, Offerten** etc etc.

Auf Wunsch persönliche Erledigung nach auswärts.

Verkaufsanträge.

[14533] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist eine mittlere gutgehende Sortimentbuchhandlung nebst Verlag Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Umsatz 26 000 M, welcher sich durch energische Kraft rasch bedeutend erhöhen ließe.

Gef. Angebote unter R. S. # 14533 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[14491] Zu verkaufen:

Fach-Annoncenblatt.

Kann in jede Stadt Süd- u. Mittel-Deutschlands verlegt werden, da dieses das Verbreitungsgebiet. Gratis-Franko-Verwand, 14 Jahre alt, sehr rentabel und leicht noch weit rentabler zu machen. Kaufpreis 25 000 M, zahlbar bei Uebernahme. Goldquelle. Nur ernstl. u. zahlungsf. Selbstkäufer wollen sich unter M. 983 durch Haasenstein & Vogler N.-G. in Leipzig melden.

[12831] In einer lebhaften Stadt am Rhein ist eine seit nahe an 20 Jahren bestehende Musikalienhandlung, verbunden mit Musikalien-Leihanstalt, aus Gesundheitsrücksichten und wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Das Geschäft hat eine schöne Stammkundschaft aus den besseren Kreisen und ist noch sehr ausdehnungsfähig, wozu die Platzverhältnisse sehr günstig sind. Es bietet einem jungen, strebsamen Musikalienhändler eine gute Existenz. Kaufpreis 22 000 M mit entsprechender Anzahlung. Die Nettowerte des Lagers und Inventars belaufen sich auf ca. 15 000 M.

Berlin

Elwin Staudt.

[14518] Der Besitzer eines umfangreichen und blühenden Verlages in Mitteldeutschland wünscht sich wegen vorgerückten Alters mehr vom Geschäft zurückzuziehen, sei es durch Aufnahme eines Socius oder durch Verkauf des Geschäfts.

Hinlänglich legitimierte Bewerber erhalten Auskunft durch

Julius Zwifler in Wolfenbüttel.

[14223] E. gut rentabl. Buch-, Papier- u. Schreibw.-Gros-Gesch. ist Umsf. halber sehr preisw. zu verk. Anz. nicht u. 10 000 M. Näheres u. A. Z. 143 Berlin, Postamt 11.

[7920] Eine kleine, aber gut fundierte u. sehr erweiterungsfähige Buchhandlung m. Nebenzweigen in einer sehr lebhaften Stadt Schlesiens ist sof. unter d. günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter E. J. 7920 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[13801] Best eingeführtes Sortiment (Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwaarenhandlung in günstigster Platzlage einer größeren rheinischen Stadt (Umsatz circa 54 000 M, Reingewinn 10 000 M) krankheitshalber zu verkaufen.

Nur solvente Reflektenten belieben sich zu melden.

Kaufpreis 45 000 M

Angebote unter G. Z. 13801 an die Geschäftsstelle des B.-B.